Lernerfolgskontrolle
29. März 2023, 17:30 – 19:45 Uhr

„Die wichtigsten milbenübertragenen Erkrankungen an Haut und Atemwegen – mehr als Allergien…“

Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument bis Freitag, 31. März 2023 zurück an kongressorganisation@allergiezentrum.org.

_____

Titel, Vorname, Name

_____

Ort

— — — — — — — — — — — — — — —

Ihre EFN-Nummer (15-stellig)

Frage 1

Welche der folgenden Aussagen über Milben (Acari) ist *falsch*?

❑ Sie gehören zu den Spinnentieren.
❑ Sie haben niemals Flügel ausgebildet.
❑ Sie können eine Körpergröße von bis zu 10cm erreichen.
❑ Manche Vertreter können zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt werden.
❑ Sie können auch in Meeren und Süßgewässern gefunden werden.

Frage 2

Auf welche Weise können Milben negativen Einflüsse auf den Menschen haben?

❑ Als Vorratsschädlinge.
❑ Als Krankheitsüberträger.
❑ Als Krankheitserreger.
❑ Als Schädlinge an Nutzpflanzen.
❑ Alle angeführten Antworten sind korrekt.

Frage 3
Welche der folgenden Krankheiten wird *nicht* von Milben übertragen bzw. verursacht?
❑ Tsutsugamushi-Fieber.
❑ Scabies (Krätze).
❑ FSME (Frühsommer -Meningoenzephalitis).
❑ Malaria.
❑ Borreliose (Lyme Desease, Lyme-Borreliose).

Frage 4
Zu welcher Familie gehören Milben?
❑ Säugetiere
❑ Bakterien
❑ Flagelaten
❑ Viren
❑ Spinnentiere

Frage 5
Welche Maßnahme hilft gegen Hausstaubmilbenallergien?
❑ Im Sommer und Winter möglichst wenig lüften
❑ Einen Luftbefeuchter ins Schlafzimmer zu stellen
❑ Spezifische Immuntherapien
❑ Matratzen niemals wechseln
❑ Kissen aus Daunen

Frage 6
Welche Milbe spielt bei der Rosazea eine Rolle?
❑ Demodex-Milbe
❑ Hausstaub-Milbe
❑ Zecke
❑ Mehlmilbe
❑ Käsemilbe

Frage 7
Wieviele Milbenarten gibt es ungefähr?
❑ 500
❑ 1.000
❑ 5.000
❑ 10.000
❑ 100.000

Frage 8
Welche Aussage zu Vorratsmilben trifft zu?
❑ Es gibt 150 allergologisch relevante Spezies.
❑ Die Anamnese lässt keinerlei Rückschluss auf die Art der Milbensensibilisierung zu.
❑ Luftfeuchte, Tierhaltung und Feuchteschäden erhöhen das Risiko einer Allergenen Vorratsmilbensensibilisierung.
❑ Die klinischen Symptome finden sich v.a. im Winter oder saisonal.
❑ Die meisten Vorratsmilben sind mit den Hausstaubmilben kreuzreaktiv.

Frage 9

Die Sensibilisierungsrate für Vorratsmilben in der *Allgemeinbevölkerung* liegt bei?

❑ 50%.
❑ 23,2%.
❑ 11%.
❑ 7,4%.
❑ 5,3%.

Frage 10

Welche Aussage trifft *nicht* zu?

❑ Eine Allergen-Immuntherapie ist die einzig kausal wirksame Therapieform.
❑ Die Indikation besteht bei nicht möglicher Karenz und mittelschweren oder schweren allergischen Symptomen.
❑ Vor der Therapie sollte die Diagnosesicherung zur allergenen Relevanz per Provokation erfolgen.
❑ Die Therapiedauer sollte auf jeden Fall 3 Jahre dauern und regelmäßig durchgeführt werden.
❑ Die Allergen-Immuntherapie kann bei Vorratsmilbenallergie auch bei nicht kontrolliertem Asthma durchgeführt werden.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument bis Freitag, 31. März 2023 zurück an kongressorganisation@allergiezentrum.org.